

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	005/0066/2017 öffentlich 29.08.2017
Bebauungsplanaufstellungsverfahren Amberg 117 "Bergsteig Mitte II" mit gleichzeitigem 113. Änderungsverfahren des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes hier: Satzungsbeschluss		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Tiefel, Angela		
Beratungsfolge	20.09.2017 09.10.2017	Bauausschuss Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für beide Verfahren (§ 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) - Parallelverfahren) auf der Grundlage des Entwurfes des Bebauungsplans Amberg 117 „Bergsteig Mitte II“ mit Festsetzungen und Begründung in der Fassung (i.d.F.) vom 28.06.2017, des Entwurfes zur 113. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung mit Begründung i.d.F. vom 28.06.2017 und der Abwägungsvorschläge der Anlage 7

1. das Abwägungsergebnis über die öffentlichen Auslegung und über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange,
2. den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB),
3. die Feststellung der 113. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung.

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
- c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar
- d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

1. Vorhergehender Verfahrensablauf

In der Stadtratssitzung am 10.07.2017 wurde der vorliegende Bebauungsplanentwurf beschlossen. Im Anschluss erfolgte die abschließende öffentliche Auslegung vom 28.07. – 31.08.2017. Von der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Parallel dazu kam es zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden bereits im vorangegangenen Verfahrensschritt mit gleichen Inhalt vorgebracht bzw. sie machten eine Änderung des Entwurfes nicht erforderlich. Sie sind in der Anlage 7 einschließlich der Abwägungsvorschläge der Bauverwaltung wiedergegeben. Für den Bebauungsplan kann somit der Satzungsbeschluss erfolgen.

2. Zeitliche Umsetzung

Für die ordnungsgemäße Ableitung des Regenwassers und Einleitung in den Krumbach ist ein Wasserrechtsverfahren durchgeführt worden. Die im Wasserrechtsbescheid festgesetzten Maßnahmen bzgl. Kanalbau und Regenrückhaltungen können, in Abhängigkeit von der Genehmigung der Deutschen Bahn zur Durchleitung unter den Bahngleisen, in diesem Jahr durchgeführt werden. Die innere straßen- und kanaltechnische Erschließung des Baugebiets soll ab dem Frühjahr 2018 erfolgen.

Personelle Auswirkungen:

--

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

--

b) Haushaltsmittel

--

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

--

Alternativen:

--

Allgemeine Anmerkungen zum Verfahren:

- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes liegt zwischen Rosenthaler Straße, Breslauer Straße, Claudiweg, Karlsbader Straße und Königsberger Straße.
- Im Planbereich liegt der rechtskräftige Bebauungsplan Amberg 81 „Bergsteig Mitte“, rechtskräftig seit dem 19.11.2005. Mit erlangter Wirksamkeit kommt im Geltungsbereich des neuen Bebauungsplans der bisher rechtskräftige nicht mehr zur Anwendung.

Anlagen:

1. Ausschnitt aus dem rechtswirksamen Flächennutzungs- und Landschaftsplan, zuletzt geändert mit Wirkung vom 19.05.2017;
2. Entwurf der 113. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans i.d.F. vom 28.06.2017 mit Zeichenerklärung und Eintragung des Änderungsbereiches;
3. Begründung zum Entwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung mit Umweltbericht i.d.F. vom 28.06.2017;
4. Entwurf des Bebauungsplans mit Festsetzungen i.d.F. vom 28.06.2017;
5. Begründung zum Bebauungsplanentwurf i.d.F. vom 28.06.2017;
6. Umweltbericht zum Bebauungsplanentwurf i.d.F. vom 28.06.2017;
7. Abwägungsvorschläge der Bauverwaltung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange;